

Mehr Armut durch die Pandemie

Projekt Die „Guten Taten“ wollen wieder die Alleinerziehenden-Nothilfe fördern, die eine wichtige Stütze für Familien mit nur einem Elternteil ist. *Von Karin Tutas*

Ganz besonders hart getroffen hat es in diesem Jahr alleinerziehende Elternteile und ihre Kinder. Das stellen Caritas, Diakonisches Werk und Pro Familia im Landkreis Göppingen einhellig fest. Seit 2014 springt die von den drei Organisationen gegründete Alleinerziehenden-Nothilfe mit Überbrückungshilfen ein, wenn unvorhergesehene Kosten das Finanzbudget der Familien sprengen. Genau so lange stellt die NWZ-Aktion jährlich 15 000 Euro aus dem Spendentopf der „Guten Taten“ zur Verfügung. „Wir konnten in den sieben Jahren zirka 28 000 Menschen helfen“, berichtet Sascha Lutz vom Diakonischen Werk und fügt hinzu: „Das ist eine Menge, die dank der Aktion so unterstützt werden konnte.“

An der Grenze der Belastbarkeit
Auch bei der 47. Auflage der „Guten Taten“ steht die Alleinerziehenden-Nothilfe weit vorne auf der Liste der zu fördernden Projekte. Das Geld wird dringender benötigt denn je, denn die Corona-Pandemie hat viele dieser ohnehin nicht auf Rosen gebetteten Familien an die Grenze ihrer Belastbarkeit gebracht. Alleinerziehende sind einem höheren Armutrisiko ausgesetzt als etwa Familien mit zwei Elternteilen, diese Erfahrung haben die sozial und karitativ tätigen Organisationen während ihrer langjährigen Arbeit gemacht. „30 Prozent Alleinerziehende beziehen Sozialhilfe, bei Paaren sind nur sieben Prozent betroffen“, weiß Sabine Stövhase von der Caritas, Region Fils-Neckar-Alb in Göppingen. Meist hängt es am Unterhalt für die Kinder – entweder, weil er nicht gezahlt wird oder unter dem Mindestbedarf bleibt.

Regelsätze halten nicht mit
„Viele alleinerziehende Eltern mit kleinen Kindern können nicht voll berufstätig sein“, was für die Familien bedeute, über Jahre hinweg mit knappen Budgets auskommen zu müssen, so Sabine Stövhase. Rücklagen zu bilden, sei den meisten nicht möglich. Eine Stromnachzahlung, eine Abschlagszahlung fürs Wasser oder eine kaputte Waschmaschine können dann große Verzweiflung auslösen. Die Sozialhilfe decke bei weitem nicht alle Kosten, wissen die Mitarbeiter der sozialen

Träger. Strom werde immer teurer und die Wohnungsmieten steigen, „die Regelsätze halten da nicht mit“, erklärt Sascha Lutz.

In diesem Jahr, als Schulen und Kindergärten geschlossen waren, habe sich die Not bei den Alleinerziehenden deutlich verschärft. Kinderbetreuung, Homeschooling und Beruf unter einen Hut zu bekommen hätten die Eltern massiv belastet. Einige hätten auch ihre Arbeit verloren. Dazu seien höhere Kosten für das Lernen zuhause gekommen. Das alles komme zu der enormen psychischen Belastung, der Alleinerziehende ohnehin ausgesetzt sind, dazu, sagt Jacqueline Frey von Pro Familia.

Mit einem einmaligen Zuschuss aus dem Topf der Alleinerziehenden-Nothilfe können finanzielle Engpässe überbrückt werden. „Die Hilfe beinhaltet immer eine Beratung“, erläutert Sabine Stövhase. Die Berater schauen sich immer die gesamte Situation der Betroffenen an und „Wir prüfen zuerst, ob staatliche Hilfe möglich ist“, betont Sascha Lutz. Dennoch wurde dieses Jahr das Budget der Alleinerziehenden-Nothilfe voll ausgeschöpft und deshalb wieder ein Antrag an die „Guten Taten“ gestellt. Zumal die sozialen Träger befürchten, dass sich durch die Corona-Pandemie die Schere zwischen immer noch gut Verdienenden und den Alleinerziehenden weiter öffnen wird. „Es ist eine tolle Sache, dass uns die NWZ-Aktion über all die Jahre so verlässlich unterstützt hat“, findet Sabine Stövhase. „Und die Leute sind so dankbar“, fügt Lutz hinzu, „diesen Dank wollen wir gerne an die NWZ-Leser weitergeben“.

Unbürokratische Hilfe in Notlagen

Organisation Die Alleinerziehenden-Nothilfe im Landkreis Göppingen wird getragen von der Caritas Region Fils-Neckar-Alb, dem Diakonischen Werk und Pro Familia Göppingen.

Arbeit Die Nothilfe greift Alleinerziehenden bei finanziellen Engpässen mit einem einmaligen Zuschuss unter die Arme.

Das Projekt ist eins von 18, die von der 47. Auflage der „Guten Taten“ gefördert werden sollen.



Edelstahl-Mechanik bleibt Aktion treu

Treu Die im Gewerbepark Voralb ansässige Edelstahl-Mechanik GmbH unterstützt auch dieses Jahr die Aktion „Gute Taten“ wieder mit einer großzügigen Spende in Höhe von 2500 Euro. Es ist die zehnte Spende in Folge des Unternehmens, das vor mehr als 30 Jahren von Josef Eisele gegründet wurde und eines der führenden in der Verarbeitung von Edelstahl, Aluminium und Stahl ist.

Tamara und Philipp Eisele, die Kinder des Firmengründers, betonen: „Wir möchten, dass unsere Spende sozialen Projekten im Landkreis zugute kommt.“ Das Unternehmen unterstützt die „Guten Taten“ auch als Sponsor des Adventskalenders des Lions-Clubs Göppingen. „Wir wünschen der Aktion ein tolles Spendenergebnis“, betonen Tamara und Philipp Eisele. *Foto: Staufenpress*

Galerie der Spender

Elektro Elser spendet Börtlingen. Im Thema Haustechnik, Elektroinstallation und Photovoltaik ist die Firma Elser Elektro und Haustechnik seit der Gründung 1963 zuhause. Nun sorgt das Börtlinger Unternehmen für einen kräftigen Energieschub der NWZ-Aktion. Eine



Annika Scharpf und Simon Löw überreichen den Spendenscheck der Firma Elektro Elser aus Börtlingen. *Foto: Staufenpress*



großzügige Spende in Höhe von 2000 Euro sorgt für einen Ausschlag des Spendenbarometers nach oben. „Wir sind gut durch das Jahr gekommen und wollen denen helfen, die nicht so gut

durchgekommen sind“, erklärt Annika Scharpf, die als Tochter von Firmenchef Gerhard Scharpf bereits in dritter Generation in dem Unternehmen tätig ist. Als Zeitungsleser sei man auf die NWZ-Aktion aufmerksam gewor-

den und da in diesem Jahr unter anderem keine Jahresabschlussfeier möglich sei, habe man beschlossen, u.a. auch für die sozialen Projekte der „Guten Taten“ zu spenden.

Nachbarn helfen

Heiningen. In der Nachbarschaft für Projekte in der Region zu helfen, ist auch das Anliegen von Eva Ungerer, Eigentümerin der Staren-Apotheke in Heiningen. Die Apotheke habe das Krisenjahr 2020 gut überstanden und es sei ihr ein Anliegen, für diejenigen einzuspringen, „die in diesem Jahr vielleicht nicht spenden können“. Die Apothekerin verzichtet deshalb darauf, ihre Geschäftspartner zu Weihnachten zu besuchen und gibt stattdessen 1000 Euro in den Spendentopf der NWZ-Aktion.



Eva Ungerer und Christoph Zerlik von der Staren-Apotheke Heiningen mit der Spende von 1000 Euro für die Aktion. *Foto: Staufenpress*

Spendenbarometer



Scheck von Glas Lange

Göppingen. „Wenn man in der Lage ist zu helfen, sollte man es tun.“ Für Roger Kunze, seit 2009 Geschäftsführer der Firma Glas Lange in Ursenwang, ist das eine glasklare Angelegenheit. Mit 1500 Euro beteiligt sich Glas Lange am Spendenreigen zugunsten der „Guten Taten“. Er verfolge die NWZ-Aktion schon lange und sei ein „feuriger Verfechter der Netzwerke vor Ort“, bekennt Kunze. Deshalb habe sich der Glas-Großhandel, der 15 Mitarbeiter beschäftigt, dazu entschlossen das Geld für die sozialen Projekte im Landkreis zu spenden. „Ich finde es super, dass diejenigen das Geld bekommen, die in Not sind“, betont Roger Kunze.



Roger Kunze von Glas Lange mit einem Spendenscheck über 1500 Euro. *Foto: Staufenpress*

Aktionen für die NWZ-Aktion „Gute Taten“

Kunstauktion: Schnell bieten

Reichberghausen. Am Sonntag besteht die letzte Gelegenheit, eines der Werke der Kunstschaffenden der Kulturmühle Reichberghausen online zu ersteigern. Die Hälfte des Erlöses spenden die Künstler an die „Guten Taten“. Auf der Homepage des Vereins befindet sich ein Button, der direkt zur Auktion führt. www.kulturmuehle-reichberghausen.de.

Bordsteinkonzert mit Metropole gewinnen

Kreis Göppingen. Noch bis Dienstag, 15. Dezember, läuft die Verlosung für eines der Bordsteinkonzerte der Kult-Band Metropole am Samstag, 19. Dezember. Wer gewinnen will, muss einen Umschlag mit dem Stichwort „Metropole Gute Taten“ mit mindestens 5 Euro an einer der folgenden Stellen einwerfen: Adler d'Onofrio Eislingen, Hauptstraße 33 (Dienstag bis Sonntag 18-21 Uhr); Musik Aktiv, Bleichereistraße 41, Uhingen; NWZ, Rosenstraße 24, Göppingen. Bitte unbe-

dingt die vollständige Anschrift, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse angeben.

Fifagaming: Jetzt zum E-Sport-Turnier anmelden

Göppingen. Noch eine Woche, dann startet der „NWZ-Cup-2020“ zugunsten der „Guten Taten“. Bei dem virtuellen Fußballturnier, das an der Playstation 4 gespielt wird, geht es um Können, Taktik und Spaß. Mitmachen kann, wer mindestens 16 Jahre alt ist und den Teilnehmerbeitrag von 5 Euro entrichtet. Anmeldung bis 18. Dezember – an diesem Tag startet das Turnier – auf der Homepage der Göppinger E-Sport-Agentur Fifagaming.net: <https://fifagaming.net/nwz-cup-2020.html>. Das Endspiel ist am 30. Dezember. Alle Teilnehmer nehmen automatisch an der Verlosung eines Skoda Fabia im Rahmen der NWZ-Aktion teil.

Schüler musizieren bei Rieger

Göppingen. Schülerinnen und Schüler der Musikschule Teich-

mann musizieren wieder zugunsten der NWZ-Aktion im Möbelhaus Rieger. Am Samstag, 12. und 19. Dezember, werden jeweils von 11 bis 16 Uhr weihnachtliche Weisen erklingen.

Maurer Gartenbau: Mistelzweige für den guten Zweck

Göppingen. Sehr erfolgreich im Sinne der „Guten Taten“ verlief die Aktion der Firma Garten- und



Bei Maurer Garten- und Landschaftsbau an der Eichertstraße gibt es Misteln gegen eine Spende. *Foto: Staufenpress*

Landschaftsbau Maurer an der Eichertstraße. Sage und schreibe 1566,77 Euro spendeten Kunden, die sich auf dem Gelände der Firma mit Tannenreisig bedienen durften. Beflügelt von diesem Erfolg legen Cornelia und Hans-Jürgen Maurer nun nach. Jetzt gibt es Mistelzweige, die sich ebenfalls zu einer beliebten Weihnachtsdekoration entwickeln. Was ins Kässle gelegt wird, kommt ebenfalls den „Guten Taten“ zugute.

Weihnachtsbaumverkauf in Ebersbach

Ebersbach. Weihnachtsbäume verkauft Familie Buchele in Ebersbach-Weiler seit Jahren. Wer in diesem Jahr einen der zum Teil selbstgeschlagenen Bäume kauft, spendet damit einen Euro für die „Guten Taten“. „Wir wollen etwas zurückgeben“, schreibt Familie Buchele auf ihrer Facebookseite. Der Verkauf an der Weiler Straße findet samstags ganztägig und während der Woche nachmittags statt.

DIE GUTE TATEN SPENDENKONTEN

KREISSPARKASSE GÖPPINGEN
IBAN: DE45 6105 0000 0016 0395 91 • BIC: GOPSDE66

VOLKSBANK GÖPPINGEN
IBAN: DE27 6106 0500 0000 0020 20 • BIC: GENODE31VGP

BANKHAUS GEBR. MARTIN
IBAN: DE96 6103 0000 0000 0059 40 • BIC: MARBDE66

BW-BANK
IBAN: DE29 6005 0101 0008 7014 04 • BIC: SOLADEST600

SPARDA-BANK
IBAN: DE62 6009 0800 0005 0239 00 • BIC: GENODEF1502

